

**RS OGH 1977/11/10 6Ob754/77,  
6Ob525/78, 5Ob574/78, 5Ob615/78,  
4Ob553/79, 1Ob739/82, 1Ob794/83,  
3Ob34**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.1977

## Norm

AußStrG §9 E8

AußStrG §128

AußStrG §130

## Rechtssatz

Solange das Gericht - wenn auch nach Durchführung eines Verfahrens nach § 128 AußStrG - die Voraussetzungen für eine Erbloserklärung nach § 760 ABGB, § 130 AußStrG nicht für gegeben hält, ist es der Finanzprokurator verwehrt, durch Anträge oder Rechtsmittel in das Verfahren einzugreifen und so auf eine für sie günstige Lösung dieser Frage hinzuwirken. Dieser Grundsatz muß auch dann gelten, wenn zwar das Erstgericht angenommen hat, der Nachlaß sei erblos, das Rekursgericht diese Frage jedoch noch nicht endgültig geklärt hielt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 754/77  
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 6 Ob 754/77
- 6 Ob 525/78  
Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 525/78
- 5 Ob 574/78  
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 5 Ob 574/78  
nur: Solange das Gericht - wenn auch nach Durchführung eines Verfahrens nach § 128 AußStrG - die Voraussetzungen für eine Erbloserklärung nach § 760 ABGB, § 130 AußStrG nicht für gegeben hält, ist es der Finanzprokurator verwehrt, durch Anträge oder Rechtsmittel in das Verfahren einzugreifen und so auf eine für sie günstige Lösung dieser Frage hinzuwirken. (T1)
- 5 Ob 615/78  
Entscheidungstext OGH 27.06.1978 5 Ob 615/78
- 4 Ob 553/79  
Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 553/79  
Auch; nur T1
- 1 Ob 739/82  
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 739/82  
nur T1; Veröff: SZ 55/165 = EvBl 1983/47 S 182 = JBl 1983,426 = NZ 1983,90
- 1 Ob 794/83  
Entscheidungstext OGH 11.01.1984 1 Ob 794/83  
nur T1
- 3 Ob 34/03a  
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 34/03a  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0006724

## Dokumentnummer

JJR\_19771110\_OGH0002\_0060OB00754\_7700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>